

Jungjägerausbildung in der Jägerschaft Peine e.V. (Stand April 2024)

Die Jungjägerausbildung in der Jägerschaft Peine gehört zu den **umfassendsten Kursangeboten in ganz Niedersachsen**, aufgrund der langen Kursdauer können die angehenden Jäger und Jägerinnen systematisch in allen Bereichen des Waidwerkes unterrichtet werden. **Der Jungjägerkurs beginnt im Sommer**, zumeist Ende Juni, mit der Kurseröffnung und den ersten theoretischen Unterrichtseinheiten.

Der erste Teil der Ausbildung konzentriert sich auf das **jagdliche Schießen**. Hierbei wird zur Flintenausbildung der Schießstand in Ahrbergen, zur Büchsenausbildung der Stand in Wahle und für die Kurzwaffenschulung der Stand in Peine/ Sundern genutzt. Die Kursteilnehmer werden umfassend an den jagdlich relevanten Waffen ausgebildet und intensiv beschult. Auch für Problemfälle ist genügend Zeit und Expertise der erfahrenen Ausbilder vorhanden, so dass alle Teilnehmer gut vorbereitet dem **Prüfungsschiessen** entgegen sehen können und niemand Angst vor dem Umgang mit den bis dahin vielen unbekanntem Schusswaffen haben muss.

Als erster Teil der Jagdprüfung findet dann **Ende Oktober/ Anfang November** in Ahrbergen die Schießprüfung statt.

Parallel zu der Schießausbildung beginnt auch der **jagdpraktische Unterricht mit Reviergängen und Exkursen**, so dass das Jagdrevier in allen Facetten des Jagdjahres erklärt werden kann und die Unterschiede in Fauna und Flora während der verschiedenen Jahreszeiten deutlich gemacht werden können.

Der theoretische Unterricht beginnt Mitte Oktober. Der aktuelle Unterrichtsort ist der Seminarraum im **Grünen Zentrum in der Freiligrathstrasse in Peine**, jeweils **Dienstag- und Donnerstagabend von 18:30 h bis 21:30 h** werden die theoretischen Inhalte der verschiedenen Fachgebiete vermittelt.

Neben dem theoretischen Unterricht finden auch weiterhin **jagdpraktische Termine in den Außenrevieren statt**.

Zwischen November und Januar nehmen die Jungjäger aktiv als Treiber an Bewegungsjagden des Forstamtes Wolfenbüttel sowie in kleinem Umfang an Niederwildjagden teil. Durch die aktive Teilnahme an den Gesellschaftsjagden haben alle Kursteilnehmer die Möglichkeit, praktische Erfahrung im **Versorgen des erlegten Wildes sowie der Merkmalsuntersuchung** zu sammeln, so dass hiermit der praktische Schulungsteil zur „kundigen Person“ erfüllt wird. Bei entsprechender

Beteiligung erhalten die Absolventen dann nach Bestehen der Prüfung die Bescheinigung, dass sie die **Voraussetzungen für die „kundige Person“** gem. EU-Recht erfüllen.

Die abschließende **schriftliche und mündlich- praktische Revierprüfung findet im Frühjahr an zwei Tagen zumeist Ende März /Anfang April statt.**

Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten, wird die **Größe des Kurses auf 20 Teilnehmer begrenzt.**

Durch die Einbindung in die Kreisjägerschaft mit ihren verschiedenen Hegeringen und Arbeitsgruppen wie z.B. die „AG Junge Jäger“ werden den Kursteilnehmern schon in der laufenden Ausbildung **jagdliche Kontakte** vermittelt und sie sind in ein **funktionierendes Netzwerk** eingebunden, so dass sich daraus für die Zeit des Lernens nach der Ausbildung vielerlei Perspektiven auf tun.

Anmeldungen und Fragen zum Kurs sowie zu aktuellen Kursgebühren bitte unter den hier angegebenen Kontaktdaten an den Ausbildungsobmann Dr. Jörg Heide.

Dr. Jörg Heide

Obmann für Jungjägerausbildung

Papenhorst 2

31234 Edemissen OT Alvesse

0171-2647023

Tierarzt@Dr-Heide.de

